Abbildungen
Robert Edward Dillon, 5th Baron Clonbrock, and his sister Georgiana Caroline Dillon. © National Library of Ireland on The Commons @ Flickr Commons.
SARS-CoV-2 Virus. This file is a work of the Centers for Disease Control and Prevention, part of the United States Department of Health and Human Services, Wikimedia Commons.
Carrots of many colours. Stephen Ausmus, Public domain, Wikimedia Commons.
Karlskirche, Wien. Fresko von Johann Michael Rottmayr (1714): Taube des Heiligen Geistes als Teil der Heiligen Dreieinigkeit, Wikimedia Commons.
Maria Theresia Ledóchowska, 1902. Archiv des Missionshauses Maria Sorg, Bergheim bei Salzburg, Wikimedia Commons.
Seite aus dem Berliner Adressbuch, 1935.

Die Vorträge dauern 20 Minuten, die Diskussionen 20 Minuten.
Das offene Forum gibt allen Besucher*innen des Abendvortrags und/oder von Vorträgen des Workshops die Gelegenheit, selbst Impulse zum Thema einzubringen, nachzufragen, zu ergänzen. Herzliche Einladung!

Moderation Vormittag: Mathilde Schmitt
Moderation Nachmittag: Ursula Schneider

Wir danken der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät für die Unterstützung.

Informationen über die *Forschungsgruppe Auto_Biographie – De_Rekonstruktionen* unter

www.uibk.ac.at/de/geschlechterforschung/forschungsplattform/forschung/autobiographie

Sie sind herzlich eingeladen, den Gastvortrag, den Studientag oder einzelne Vorträge zu besuchen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Im Rahmen der Veranstaltung können Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Fotografien und Video-materialien, auf denen Sie abgebildet sind, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der Universität Innsbruck veröffentlicht werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter: www.uibk.ac.at/datenschutz.

universität innsbruck

Forschungsplattform Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck

© BfÖ 2025



Forschungsgruppe Auto_Biographie – De_Rekonstruktionen der Forschungsplattform Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck (CGI),
in Zusammenarbeit mit dem
Zentrum für Regionalgeschichte / Centro di Storia regionale Brixen / Bressanone
und dem *Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Universität Innsbruck*

ZENTRUM FÜR REGIONALGESCHICHTE
CENTRO DI STORIA REGIONALE
CENTRE FOR REGIONAL HISTORY

13. Studientag 2025
„Schlüsselerlebnisse“

Donnerstag, 13., und Freitag, 14. November 2025
im Forschungsinstitut Brenner-Archiv
Josef-Hirn-Str. 5–7, 10. Stock

Das „Schlüsselerlebnis“ als plötzliche und tiefgehende, aber auch als nachhaltig wirksame, womöglich traumatische oder fixierende Erfahrung wird in den Blick genommen, wie immer interdisziplinär und aus der Gender-Perspektive. Wie wird die Wahrnehmung von einer markanten spezifischen Wendung im eigenen oder in einem fremden Lebensverlauf aufbereitet?

Alle in unserer Gruppe vertretenen Disziplinen haben mit entsprechenden Narrativen zu tun. Die Theologie etwa untersucht das „Glaubensereignis“, die Medizingeschichte findet im Sprechen und in der Darstellung von „Krankheit“ den jeweiligen biographischen Wendepunkt, was, nicht ohne Logik, auch für die frühen Ökopionierinnen gilt. Kunstschaffende wie Musiker*innen und Literat*innen umkreisen und umkreist noch immer eine Vorstellung von „Berufung“.

Wie können die einzelnen wissenschaftlichen Disziplinen und wie kann „die Wissenschaft“ die Erzählung vom „Schlüsselerlebnis“ nutzen bzw. nutzbar machen?

Programm

Donnerstag, 13. November 2025, 19 Uhr – Gastvortrag

Johanna Gehmacher (Universität Wien):
Entscheidende Momente.
Zukunftsentwürfe junger Lehrerinnen im späten 19. Jahrhundert

Johanna Gehmacher ist außerordentliche Universitätsprofessorin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Sie beschäftigt sich mit Aspekten der Biographieforschung und ist Sprecherin des Forschungsschwerpunktes Frauen- und Geschlechtergeschichte an ihrer Universität.

Begrüßung: Ulrike Tanzer, Leiterin des Forschungsinstituts Brenner-Archiv und **Annette Steinsiek,** Sprecherin der Forschungsgruppe *Auto_Biographie – De_Rekonstruktionen*

Freitag, 14. November 2025, 9.00 bis 16.15 Uhr

9.00 – 9.40	**Begrüßung und Anknüpfung an den Abendvortrag**
9.40 – 10.20	Michaela Krucsay (Graz): **Unter anderen Vorzeichen: „Violinschlüssel-Erlebnisse“ bei Max Rostal und Hedi Gigler-Dongas**
10.20 – 10.40	*Kaffeepause*
10.40 – 11.20	Annette Steinsiek (Innsbruck): **Überlegungen zum Begriff und Phänomen „Schlüsselerlebnis“ in der Literaturwissenschaft**
11.20 – 12.00	Maria Heidegger (Innsbruck): **„Gelegenheitsursachen“ als traumatische Schlüsselerlebnisse? Eine Spurensuche in psychiatrischen Krankenakten des 19. Jahrhunderts**
12.00 – 12.40	Sabine Veits-Falk (Salzburg): **„… eine in ihr Leben tief eingreifende Begegnung“: Maria Theresia Ledóchowska und das Schlüsselerlebnis, das sie zu ihren Lebensthemen brachte**
12.40 – 14.00	*Mittagspause*
14.00 – 14.40	Mathilde Schmitt (Innsbruck): **Schlüsselmomente oder Krisenzeiten? Was Ökopionierinnen des frühen 20. Jahrhunderts bewegte, sich dem biologischen Land- und Gartenbau zuzuwenden**
14.40 – 16.00	**Offenes Forum**
16.00	**Ausblick und Verabschiedung** Siglinde Clementi (Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte Brixen)